

Pressemitteilung

05.06.2012

Zu Gast bei Freunden: EM-Knigge 2012

Euskirchen- Bald rollt sie wieder, die lederne Kugel: am 08.06. startet die Fußball-EM. Gastgeberländer sind diesmal Polen und die Ukraine. Damit die Fans unserer 11 nicht gleich Benehmens-technisch die rote Karte kassieren, hat die Knigge – Gesellschaft für Moderne Umgangsformen den EM-Knigge herausgegeben.

Public Viewing:

- Werden Sie nicht ausfallend oder vulgär in der Beschimpfung von Schiedsrichtern oder Spielern.
- Hinterlassen Sie keinen Müll, sondern entsorgen Sie diesen ordnungsgemäß.
- Seien Sie tolerant gegenüber Fans anderer Mannschaften und reagieren Sie nicht aggressiv auf den Torjubel der Kontrahenten.
- Rücken Sie anderen nicht zu sehr auf die Pelle.
- Suchen Sie die öffentlichen Toiletten frühzeitig auf, da Sie mit Warteschlangen rechnen müssen. Erleichtern Sie sich auf gar keinen Fall in der Öffentlichkeit!

Privates Umfeld:

- Nehmen Sie Rücksicht auf Nachbarn, denn nicht jeder ist Fußballfan. Speziell im Bezug auf Lärm: Vuvuzelas, Fan-Tröten, und Geschrei bei Toren oder Spielende müssen nicht übertrieben ausarten. Man glaubt Ihnen auch so, dass Sie sich freuen, auch wenn es nicht die ganze Straße hört...
- Wenn Sie kein wirkliches Interesse an dem Spiel haben stören Sie nicht andere, indem Sie ständig lautstark über andere Sachen reden.
- Wenn Sie zum Fußballabend eingeladen sind, kommen Sie bitte pünktlich vor Spielbeginn, damit sie mit ihrer Ankunft/Begrüßung etc. nicht die anderen stören. Außerdem sollten Sie ein Gastgeschenk mitbringen, wie einen Kasten Bier oder zumindest eine Tüte Chips.
- Telefonate während des Spiels sollten unterlassen oder in einem anderen Raum geführt werden.
- Kommen Sie nicht bereits alkoholisiert bei Ihren Freunden an. Das ist in dem Moment unangenehm für die Anwesenden, später für Sie.

Knigge – Gesellschaft für Moderne Umgangsformen

Pressekontakt: Christina Robke
Vorstand Kommunikation & Presse
Fon: 0176- 633 821 96

www.knigge-modern.de
Christina-Robke@knigge-modern.de
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Im Stadion:

- Trinken Sie Alkohol nur in Maßen. Zudem sollten Sie unbedingt beachten, dass in der Ukraine Alkohol auf der Straße verboten ist.
- Seien Sie respektvoll im Umgang mit Ihren Mitmenschen: drängeln und schubsen Sie nicht.
- Seien Sie tolerant gegenüber Fans anderer Mannschaften und reagieren Sie nicht aggressiv auf den Torjubel der Kontrahenten.
- Machen Sie sich nicht lautstark lustig über die Gastgeberländer: Polenwitze sind vollkommen unerwünscht.
- Ihre Zigaretten können Sie getrost zu Hause lassen: sowohl in Polen als auch in der Ukraine ist Rauchverbot in den Stadien sowie in allen öffentlichen Einrichtungen.
- Achtung Lärmbelästigung: Vuvuzelas dürfen durch öffentlichen Beschluss auch nicht mit ins Stadion.
- Zünden Sie bitte keine bengalischen Feuer (sogenannte Bengalos).
- Stürmen Sie nicht das Spielfeld oder schneiden Rasen heraus, schon gar nicht vor Spielende.
- Vorsicht beim Besuch polnischer Toiletten! Diese sind nur mit Symbolen markiert: Quadrat für Männer, Kreis für Frauen. Eine Verwechslung könnte peinlich werden!

Information

„Die besten Umgangsformen sind wertlos, wenn es an Takt und Herzensbildung fehlt.“

Das Anliegen der Knigge – Gesellschaft für Moderne Umgangsformen (KGMU) ist es, ein Bewusstsein für den respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Menschen in der Gesellschaft zu schaffen. Es geht hierbei nicht um starre Regeln, sondern um ein authentisches und sympathisches Auftreten im privaten und beruflichen Umfeld. Der KGMU geht es um die Vermittlung von zeitgemäßen Verhaltensregeln, die das tägliche Miteinander von Menschen erleichtern. Dabei sind Werte wie Respekt, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und Achtsamkeit besonders wichtig.

Die Knigge – Gesellschaft für Moderne Umgangsformen wurde, in Anlehnung an den Geburtsort des Freiherrn Knigge, in Hannover gegründet.

Die beschlussberechtigten Mitglieder der Gesellschaft sind studierte und zertifizierte Etikette-Trainern mit langjähriger Berufserfahrung aus ganz Deutschland und der Schweiz. Die Fachleute setzen sich aus den Gebieten der Wirtschaft, dem Bankensektor, der Medizin, der Gastronomie und verwandten Branchen zusammen. Geleitet wird die KGMU von aktuell sieben Vorständen, die auch Gründungsmitglieder sind.

„Handle gut und anständig, weniger anderen zu gefallen, eher um Deine eigene Achtung nicht zu verscherzen.“ (Adolph Freiherr Knigge)